

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700

Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Contour Check

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Hilfsmittel für die Dentaltechnik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung HPdent GmbH  
Erwin-Dietrich-Strasse 5  
78244 Gottmadingen  
+49 7731 38 11 044  
+49 7731 31 97 123  
kontakt@hp-dent.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Waehrend der Oeffnungszeiten: +49 7731 38 11 044 Oeffnungszeiten: Mo - Do von 08.30 bis 17.30 Uhr / Freitag von 08.30 bis 16.00 Uhr.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Flam. Liq. 3  
Eye Irrit. 2A  
STOT SE 3

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07

Signalwort

Gefahr

H-Sätze

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

## P-Sätze

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233: Behälter dicht verschlossen halten.  
P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241: Explosionsgeschützte (elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/ ) Geräte verwenden.  
P242: Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).  
P304+P341: BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P304+P312: BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSENTRUM oder Arzt anrufen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt hinzuziehen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Wasser	CAS-Nr. : 7732-18-5	Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	ca. 50.0 – 55.0 Gew%
Ethanol; Ethylalkohol	CAS-Nr. : 64-17-5 EG-Nr. : 200-578-6 Index-Nr. : 603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225	ca. 20.0 – 25.0 Gew%
Aluminiumpulver (stabilisiert)	CAS-Nr. : 7429-90-5 EG-Nr. : 231-072-3 Index-Nr. : 013-002-00-1	Water-react. 2; H261 Flam. Sol. 1; H228	ca. 15.0 – 20.0 Gew%
Triethanolamin	CAS-Nr. : 102-71-6 EG-Nr. : 203-049-8	Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	< 2.5 %
2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-methylpropyl ester, polymer with 2-	CAS-Nr. : 129702-02-9	Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	ca. 0.1 – 1.0 Gew%

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
propenoic acid and N-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)-2-propenamide			

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

nach Einatmen

Bei EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.  
Bei Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

nach Hautkontakt

Bei BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.  
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome

Verursacht schwere Augenreizungen. Die Symptome können Stechen, Reißen, Rötungen und Schwellungen sein. Das Einatmen hoher Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen, deren Auswirkungen von Schwindel und Kopfschmerzen bis hin zur Bewusstlosigkeit reichen. Kann leicht reizend für die Haut und die Atmungsorgane sein. Kann zu Husten und Atembeschwerden führen. Direkter Hautkontakt kann zu vorübergehenden Rötungen führen. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Langfristige Einnahme kann zu Leberschäden mit Symptomen wie Gelbsucht, Schwellungen der Beine, Knöchel und Füße, Gewichtsverlust und Schwäche führen. Diese Effekte und

Symptome sind jedoch in erster Linie mit dem Konsum alkoholischer Getränke verbunden.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Löschmittel (geeignet)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel  
alkoholbeständiger Schaum

Löschmittel (ungeeignet)

Wasser kann unwirksam sein, da es das Produkt möglicherweise nicht unter den Flammpunkt abkühlt.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase

Entzündliche Flüssigkeit und Dampf. Entzündet sich bei Einwirkung von Hitze, Flammen und anderen Zündquellen. Dämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich in engen und tief gelegenen Bereichen. Geschlossene Behälter können brechen, wenn sie einer übermäßigen Hitze oder Flamme durch einen Aufbau von Innendruck ausgesetzt sind.

Kohlenoxide, Aluminiumoxidabfälle, unverbrannter Alkohol, Gase/Dämpfe, reizend

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

besondere Schutzausrüstung

Schutzanzug tragen.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

sonstige Angaben zur Brandbekämpfung

Entfernen Sie Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist. Wassersprühstrahl kann in Kühlgeräten nützlich sein, die Hitze und Flammen ausgesetzt sind. Lassen Sie das Abfließen aus der Brandbekämpfung nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Deich zur Wasserkontrolle.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen

Alle Personen, die sich mit der Reinigung befassen, sollten die entsprechende Schutzausrüstung tragen, einschließlich eines unabhängigen Atemschutzgeräts. Halten Sie alle anderen Personen gegen den Wind und von dem Verschütten/Freigeben fern. Beschränken Sie den Zugang zum Bereich bis zum Abschluss der Reinigung. Beachten Sie die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Lüften Sie den Bereich. Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies sicher ist. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Verwenden Sie bei der Reinigung nur funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Verschüttete Flüssigkeit mit nicht brennbarem, inertem Absorptionsmaterial (z.B. Sand) aufnehmen und absorbieren. Abholung und Transport in ordnungsgemäß etikettierten Behälter. Verwenden Sie keine brennbaren Absorptionsmittel, wie z.B. Sägemehl. Entsorgen Sie die Abfälle nicht in der Kanalisation. Siehe Abschnitt 13 für die Entsorgung von kontaminiertem Material. Wenden Sie sich an die zuständigen örtlichen Behörden.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
Dämpfe nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen verwenden.  
Funkensicheres Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Leere Behälter enthalten Rückstände (Flüssigkeit und/oder Dampf) und können gefährlich sein.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Rauchen verboten.

Zusammenlagerungshinweise Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Personliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Ethanol; Ethylalkohol

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
200	380	4(II)	*1) *2)	05/18	AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

\*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Dänemark			
Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle	
1000	1900	AGW Dänemark 2012	

Norwegen			
Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle	
500	950	AGW Norwegen 2011	

Schweden						
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Ausgabe / Datum	Anmerkung	Quelle
500	1000	1000	1900	1993	V	AGW Schweden 2018

Finnland					
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle	
1000	1900	1300	2500	AGW Finnland 2016	

Polen	
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
1900	AGW Polen 2018

Österreich							
Geltungsbereich	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Dauer	Häufigkeit pro Schicht	Quelle
MAK	1000	1900	2000	3800	60(Mow)	3x	AGW Österreich 2018

Schweiz							
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Notationen	Kritische Toxizität	Quelle	

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

500	960	1000	1920	SSC	OAW, Formal	SUVA Schweiz 2018 (AGW)
-----	-----	------	------	-----	-------------	----------------------------

USA (ACGIH)			
Langzeitwert	Basis	Bemerkung	Quelle
1000 ppm	Irritation	Not classifiable as a Human Carcinogen	ACGIH Threshold Limit Values for Chemical Substances 2008

Spanien			
Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Anmerkung	Quelle
1.000	1.910	s	AGW Spanien 2018

Frankreich							
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	TMP n°	FT n°	Ausgabe / Datum	Quelle
1000	1900	5000	9500	84	48	1982	AGW Frankreich 2016

Belgien		
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Quelle
1 000	1 907	AGW Belgien 2017

Niederlande			
Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / mg/m3	Hautresorption/Sensibilisierung	Quelle
260	1900	H	AGW Niederlande 2015

Groß-Britannien		
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Quelle
1000	1920	AGW Großbritannien 2011

Tschechien		
Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / mg/m3	Quelle
1000	3000	AGW Tschechien 2012

Irland	
Kurzzeitwert / ppm	Quelle
1000	AGW Irland 2016

Ungarn			
Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / mg/m3	Bemerkung	Quelle
1900	7600	IV.	AGW Ungarn 2014

Estland			
---------	--	--	--

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
1000	500	1900	1000	AGW Estland 2008

Slowenien				
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / ppm	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Quelle
1900	1000	4	Y	AGW Slowenien 2010

Litauen				
Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / ppm	Quelle
1000	500	1900	1000	AGW Litauen 2011

Bulgarien	
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
1000	AGW Bulgarien 2012

Lettland	
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
1000	AGW Lettland 2007

Rumänien				
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
1900	1000	9500	5000	AGW Rumänien 2012

Griechenland		
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / ppm	Quelle
1900	1000	AGW Griechenland 2007

## Aluminiumpulver (stabilisiert)

Deutschland				
Deutschland	Parameter	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Probenahme	Quelle
200 µg/l	Aluminium	U	b	BAT Deutschland TRGS 903 18.07.2018

Dänemark		
Wert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Quelle
5	pulver og støv; total	AGW Dänemark 2012
2	pulver og støv; respirabel	AGW Dänemark 2012
5	Rauch, berechnet als Al	AGW Dänemark 2012
5	Pulver und Staub; gesamt	AGW Dänemark 2012
2	Pulver und Staub; respirabel (alveolengängig)	AGW Dänemark 2012

Schweden
----------



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Quelle
5	1	AGW Schweden 2018
2	1	AGW Schweden 2018

Polen				
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung / mg/m <sup>3</sup>	Anmerkung	Quelle
1,2	-	-	\$PHRASE:mkm7000;TSUAGW Polen 2018	AGW Polen 2018
2,5	-	-	\$PHRASE:mkm7000;TSUAGW Polen 2018	AGW Polen 2018
2,5	-	-	\$PHRASE:mkm7000;TSUAGW Polen 2018	AGW Polen 2018
1,2	-	-	\$PHRASE:mkm7000;TSUAGW Polen 2018	AGW Polen 2018
2,5	-	-		AGW Polen 2018
1,2	-	-		AGW Polen 2018

Österreich				
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Dauer	Häufigkeit pro Schicht	Quelle
10 E	20 E	60(Miw)	2x	AGW Österreich 2018

Schweiz				
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Notationen	Kritische Toxizität	Bemerkung	Quelle
3a	B	Formal{KT}	NIOSH siehe 1.8.2	SUVA Schweiz 2018 (AGW)

USA (ACGIH)		Quelle
USA (ACGIH)	1 mg/m <sup>3</sup> (respirable)	Firmendaten

Spanien			
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Anmerkung	Quelle
10	Metall und Pulver; Al en polvo estabilizado		AGW Spanien 2018
2	Alkyle; als Al		AGW Spanien 2018
5	Schweißrauch; als Al		AGW Spanien 2018
5	Polvos de aluminotermitia; als Al		AGW Spanien 2018
2	Sales solubles; als Al	c	AGW Spanien 2018

Frankreich				
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	FT n°	Ausgabe / Datum	Quelle
10		306	1985	AGW Frankreich 2016
5	pulverförmig	306	1987	AGW Frankreich 2016

Belgien				
---------	--	--	--	--

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Langzeitwert / mg/m3	Bemerkung	Quelle
1	Alveolengängige Fraktion	AGW Belgien 2017

Groß-Britannien		
Langzeitwert / mg/m3	Bemerkung	Quelle
10	Einatembarer Staub	AGW Großbritannien 2011
4	Feinstaub	AGW Großbritannien 2011

Irland		
Langzeitwert / mg/m3	Anmerkung	Quelle
10	total inhalable dust	AGW Irland 2016
4	respirable dust	AGW Irland 2016
5	welding fume	AGW Irland 2016
1	Respirable Fraktion	AGW Irland 2016

Ungarn		
Langzeitwert / mg/m3	Bemerkung	Quelle
6	Respirable Fraktion	AGW Ungarn 2014

Estland		
Langzeitwert / mg/m3	Bemerkung	Quelle
10	Gesamtstaub; \$PHRASE:mkm7000;TSU_e- t_4:PHRASE\$	AGW Estland 2008
4	Feinstaub; \$PHRASE:mkm7000;TSU_e- t_4:PHRASE\$	AGW Estland 2008

Slowenien	
Anmerkung	Quelle
BAT	UMCO

Litauen		
Kurzzeitwert / mg/m3	Bemerkung	Quelle
5	kaip Al: ūkvepiamoji frakcija	AGW Litauen 2011
2	kaip Al: alveolinū frakcija	AGW Litauen 2011

## Triethanolamin

Deutschland				
Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
1	1(l)	*1) *2)	05/18	AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

\*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Dänemark			
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Quelle	
0,5	3,1	AGW Dänemark 2012	

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Norwegen	
Wert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
5	AGW Norwegen 2011

Schweden						
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Ausgabe / Datum	Anmerkung	Quelle
0,8	5	1,6	10	2011	H, V	AGW Schweden 2018

Finnland		
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Ausgabe / Datum	Quelle
5	2007	AGW Finnland 2016

Österreich								
Geltungsbereich	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Dauer	Häufigkeit pro Schicht	Hautresorption/Sensibilisierung	Quelle
MAK	0,8		1,6		15(Miw)	4x	S	AGW Österreich 2018
MAK		5		10	15(Miw)	4x	S	AGW Österreich 2018

Schweiz			
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kritische Toxizität	Quelle
5 e	10 e	Auge & Haut OAW	SUVA Schweiz 2018 (AGW)

USA (ACGIH)		
Langzeitwert	Basis	Quelle
5 mg/m <sup>3</sup>	Irritation, liver, kidney	ACGIH Threshold Limit Values for Chemical Substances 2008

Spanien	
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
5	AGW Spanien 2018

Belgien	
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
5	AGW Belgien 2017

Tschechien			
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Anmerkung	Quelle
5	10	D	AGW Tschechien 2012

Irland	
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

5	AGW Irland 2016
---	-----------------

Estland			
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Quelle
5	10	S	AGW Estland 2008

Slowenien	
Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
5 (l)	AGW Slowenien 2010

Litauen			
Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Anmerkung	Quelle
5	10	J	AGW Litauen 2011

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Handschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Geeignetes Material	Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)
Ungeeignetes Material	NR (Naturkautschuk, Naturlatex), PVA (Polyvinylalkohol), PVC (Polyvinylchlorid)
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen. Einrichtungen, die dieses Material lagern oder verwenden, sollten mit einer Augenwaschanlage und einer Sicherheitsdusche ausgestattet sein.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Berufsübliche Hygienemaßnahmen einhalten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Aussehen	Silber
Geruch	geruchslos
Siedebeginn [°C] und Siedebereich [°C]	87,8 °C (190 °F)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Flammpunkt [°C]	36,1 °C (97 °F)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit [g/l]	löslich
Selbstentzündungstemperatur [°C]	370 °C (752 °F)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte nicht bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol; Ethylalkohol			
Wert	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
7060	Ratte	LD50	Firmendaten

Aluminiumpulver (stabilisiert)				
Wert	Versuchstier	Expositions-dauer	Bemerkung	Quelle

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

> 2000	Ratte	LD50	keine Sterblichkeit	Firmendaten
--------	-------	------	---------------------	-------------

Triethanolamin			
Wert	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
6110	Ratte	LD50	Firmendaten

## Dermale Toxizität [mg/kg]

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol; Ethylalkohol			
Wert	Versuchstier	Dauer	Quelle
>15800	Kaninchen	LD50	Firmendaten

Triethanolamin			
Wert	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 2000	Kaninchen	keine Sterblichkeit	Firmendaten

## LC50 Inhalation 4h für Gase [ppmV]

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol; Ethylalkohol		
Wert	Versuchstier	Quelle
32380 (61 mg/l)	Ratte	Firmendaten

## LC50 Inhalation 4h für Dämpfe [mg/l]

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Aluminiumpulver (stabilisiert)		
Wert	Anmerkung	Quelle
> 2.3	keine Sterblichkeit	Firmendaten

Triethanolamin			
Wert	Versuchstier	Anmerkung	Quelle
1,8 mg/m <sup>3</sup>	Ratte	keine Sterblichkeit	Firmendaten

subakute, subchronische, chronische Toxizität

Übermäßige Überbelastung kann zu leichten Leberproblemen führen. Langfristige Einnahme kann zu Leberschäden mit Symptomen wie Gelbsucht, Schwellungen der Beine, Knöchel und Füße, Gewichtsverlust und Schwäche führen. Diese Effekte und Symptome sind jedoch in erster Linie mit dem Konsum alkoholischer Getränke verbunden.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Kanzerogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg] Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg] Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Fischtoxizität [mg/l]

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol; Ethylalkohol				
Wert	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer	Quelle
>100	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	LC50	96 h	Firmendaten

Triethanolamin				
Wert	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer	Quelle
11800	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	LC50	96 h	Firmendaten

#### Daphnientoxizität [mg/l]

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol; Ethylalkohol				
Wert	Versuchstier	Expositions-dauer	Meßart	Quelle
5012	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	EC50	Firmendaten

Triethanolamin				
Wert	Versuchstier	Expositions-dauer	Meßart	Quelle
609,98	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	EC50	Firmendaten

#### Algtoxizität [mg/l]

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol; Ethylalkohol				
Wert	Versuchstier	Expositions-dauer	Meßart	Quelle
1000	Green algae	96 h	EC50	Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700



Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de

Druckdatum : 22.10.2019

Triethanolamin			
Wert	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
216	72 h	EC50	Firmendaten

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor

Gefährliche Inhaltsstoffe

Triethanolamin	
Wert	Quelle
< 3,9	Firmendaten



## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	UN1263	UN1263	UN1263
14.3 Transportgefahrenklasse	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.2 Bezeichnung des Gutes	PAINT		
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		PAINT	PAINT
Gefahrzettel		3 - Flammable Liquid 	3 - Flammable Liquid 
Begrenzte Menge			< 5 l < 30 kg

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

sonstige Vorschriften Abschnitt 15 (EU) Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : Contour Check

Artikel-Nr. : 7700

Stand : 22.10.2019

Version : 1.0 /de



Druckdatum : 22.10.2019

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der H-Sätze	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H228: Entzündbarer Feststoff. H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
Wortlaut der Gefahrenklassen	Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung EG Nr CLP Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten Flam. Sol.: Entzündbare Feststoffe STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.